



Mieterstrom (PV)

Die Mitgestaltung der Energiewende für Mieter

Wofür steht Mieterstrom (PV)?

Bisher war es nur Hauseigentümern möglich, mithilfe einer Photovoltaik-Anlage vom Dach des Hauses produzierten Solarstrom auch selbst zu verbrauchen.

Mit Mieterstrom wird nun auch Bewohnern eines Mehrfamilienhauses die Nutzung der Sonnenenergie und damit eine aktive Beteiligung an der Energiewende ermöglicht.

Entscheiden sich Eigentümer oder Hausgemeinschaften für die Installation einer PV-Mieterstrom-Anlage, haben Mieter künftig die Wahl, den Solarstrom vom Dach oder weiterhin Elektrizität aus dem Netz zu beziehen.

Welchen Vorteil bringt Mieterstrom?

Früher war die Einspeisung des Solarstroms finanziell sinnvoll. Heute hingegen liegt der Vorteil im Selbstverbrauch und der finanziellen Einsparung gegenüber dem Fremdbezug von Energie. Der Vermieter profitiert auf lange Sicht durch den Preisvorteil verglichen mit einer volleinspeisenden PV-Anlage und durch die Steigerung der Attraktivität seiner Immobilie.

Müssen alle Mietparteien mitmachen?

Nein! Entscheidet sich der ein oder andere Mieter gegen die Nutzung vom Dach, kann er seinen Stromanbieter auch weiterhin frei wählen.

Was machen die Stadtwerke Flensburg für Sie?

Wir unterstützen Sie im Vorfeld bei der Konzeption der PV-Anlage, bieten Ihnen ein Mieterstromprodukt und übernehmen gern die Abrechnung mit den Mietern.

Unverbindliches Angebot:

Möchten auch Sie auf Sonnenenergie umschwenken? Dann sprechen Sie uns gern an!

Energie-Dienstleistungen

Stadtwerke Flensburg GmbH
Batteriestraße 48 • 24939 Flensburg
Tel.: 0461 487-3399 • Fax: 0461 487-2399
dienstleistungen@stadtwerke-flensburg.de

Vorteile für den Mieter

- Strom aus „eigener“ Produktion
- Strom aus erneuerbaren Energien
- Preisvorteil gegenüber anderen Stromprodukten

Vorteile für den Vermieter

- Steigerung der Attraktivität der Immobilie
- Anrechnung bei Erfüllung der EnEV-Vorgaben
- Senkung der Mietnebenkosten
- Preisvorteil gegenüber volleinspeisender PV-Anlage